



Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Projekt: Reeperbahn Festival 2026
Leistung: Umsetzung redaktioneller Medienproduktionen während des Reeperbahn Festivals on-site im September 2026 und unterjährig für diverse Social-Media-Kanäle inkl. Erstellung von Rohschnitten für das Presseportal des Reeperbahn Festivals. Sowie die Umsetzung der Medienproduktion der Opening Show 2026 inkl. VoDs, EPKs, Fotos und Social Media Assets
Vergabe- Nr.: **NV_260420_01**

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg,
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 04.05.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260420_01
Angebotsschlussstermin: 29.05.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 19.06.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2026

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, UVgO; Vergabe-Nr. s.o.

c) Form der Angebote: Die Angebote können ausschließlich digital über das Deutsche Vergabeportal abgegeben werden.
Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per Post, per E-Mail oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Ort der Leistung: Hamburg
Art der Leistung: **Umsetzung redaktioneller Medienproduktionen während des Reeperbahn Festivals on-site im September 2026 und unterjährig für diverse Social-Media-Kanäle inkl. Erstellung von Rohschnitten für das Presseportal des Reeperbahn Festivals. Sowie die Umsetzung der Medienproduktion der Opening Show 2026 inkl. VoDs, EPKs, Fotos und Social Media Assets**

Umfang der Leistung: Die zu erbringenden Leistungen umfassen die Konzeption, Vorbereitung, Produktion sowie Postproduktion verschiedener redaktioneller on-site Medieninhalte für das Reeperbahn Festivals im September. Dazu gehört insbesondere die

Erstellung von Video-Assets wie Highlight-Trailern, Tagesauftaktvideos sowie Presserohschnitten für das Reeperbahn Festival 2026. Darüber hinaus ist die Bereitstellung unterjähriger Schnittkapazitäten Bestandteil des Leistungsumfangs.

Ergänzend sollen Media-Assets für die Opening Show 2026 produziert werden. Diese beinhalten zwei Highlight-Clips, drei Einzelclips (bzw. Auskopplungen aus der Show) sowie entsprechende Presserohschnitte.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.

(www.reeperbahnfestival.com)

Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um eine geförderte Maßnahme, für die nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern Bietende mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot die Gesamtleistung zu einem Pauschalpreis von mehr als **68.000,00 € netto** anbieten.

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist: Die Leistungen werden für den Zeitraum ab Auftragsvergabe bis maximal 31.12.2026 fest vergeben. Eine ggfs. abweichende Ausführungsfrist ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen.

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Veröffentlichung bis Angebotsschlussstermin. Anforderung von Unterlagen: die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis zum Angebotsschlussstermin im Vergabeportal abgerufen werden.

i) Angebots- und Bindefrist: siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:
Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungen erfolgen unbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang.

l) Zur Beurteilung der Eignung der Bietenden verlangte Unterlagen:

1. Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß §31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ: Angabe der Präqualifikationsnummer
2. Referenzen des Unternehmens. Mindestanforderung: **Mind. 3 Referenzen**, im Rahmen derer Bewegtbild-Produktionen von redaktionellen Medienproduktionen sowie Live-Shows im Musik- bzw. Kulturbereich oder ähnlich gelagerten Veranstaltungen erfolgreich medial inkl. Postproduktion umgesetzt wurden. Sämtliche Referenzen müssen aus dem Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ende der Angebotsfrist stammen.; **Formblatt 2**
3. Verzeichnis der Nachunternehmer*innenleistungen (wenn zutreffend), **Formblatt 3**

4. Erklärung Bieter*innengemeinschaft (wenn zutreffend), **Formblatt 4**
5. Sicherheitsnachweis (Nachweis einer Betriebshaftpflicht-versicherung); **Formblatt 5**
6. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestanforderung: Der Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mindestens bei **100.000,00 € netto** liegen; **Formblatt 6**
7. Aktueller Handelsregistrauszug, nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Datum der Angebotsfrist.
8. Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
9. Eigenerklärung, dass Bietende sich im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung auf ihr Angebot bereit erklären, eine Verpflichtungserklärung nach § 1 Abs. 1 Verpflichtungsgesetz unterzeichnen, **Formblatt 9**

Im Falle einer Bieter*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der Formblätter 1,7, und 9 und ein aktueller Handelsregistrauszug von jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft vorzulegen.

m) Zuschlagskriterien:

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der Wertungskriterien und der Bewertung gemäß des hiernach folgenden Punktesystems. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der Zuschlagskriterien erfolgt in einem Punktesystem von 5 – 1 bzw. 0 Punkten.

1. Preis: 45%

Maßgeblich ist der Gesamtpauschalpreis, wie er sich aus dem Angebot des Bietenden ergibt. Wertung:

Niedrigster Preis	= 5 Punkte
1,5-fach so hoher oder höherer Preis	= 1 Punkt

Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

2. Konzept: 40 %

Das Kurzkonzept wird danach bewertet, in welchem Maß die angebotene Leistung eine schlüssige, auftragsbezogene und qualitätsgesicherte Umsetzung der ausgeschriebenen Medienproduktionen erwarten lässt. Bewertet werden ausschließlich die im Konzept dargestellten, projektbezogenen Ausführungen.

2.a Grad der organisatorischen Umsetzbarkeit und Steuerungssicherheit

Bewertet wird, in welchem Grad das Kurzkonzept eine nachvollziehbare, realistische und belastbare Organisation der Leistungserbringung erkennen lässt.

Dabei werden insbesondere bewertet:

- Grad der Nachvollziehbarkeit und Plausibilität der Projektorganisation

- Grad der Schlüssigkeit des Zeit-, Meilenstein- und Pufferkonzepts
- Grad der Eignung des Konzepts zur Steuerung von Schnittstellen zwischen Auftragnehmer*in, Auftraggeberin, Technik, Redaktion und Produktion
- Grad der Belastbarkeit der vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherstellung termingerechter Abläufe auch bei Parallelproduktionen und kurzfristigen Änderungen

2.b Grad der auftragsbezogenen technischen und personellen Produktionsqualität

Bewertet wird, in welchem Grad das angebotene technische und personelle Set-up eine hochwertige, reibungslose und dem Auftragsgegenstand angemessene Produktion erwarten lässt.

Dabei werden insbesondere bewertet:

- Grad der Angemessenheit und Auftragsbezogenheit des vorgesehenen technischen Set-ups für die unterschiedlichen Formate
- Grad der Schlüssigkeit der projektbezogenen Teamstruktur und Rollenverteilung
- Grad der Eignung des Zusammenspiels von Technik, Redaktion und Projektleitung zur Sicherstellung effizienter Produktionsabläufe
- Grad der Plausibilität der vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherung einer durchgehend hohen Bild- und Tonqualität über alle Formate hinweg

2.c Grad der inhaltlich-kreativen Qualität und Markenpassung

Bewertet wird, in welchem Grad das Kurzkonzept eine inhaltlich überzeugende, zielgruppenadäquate und markengerechte Ausgestaltung der Bewegtbildinhalte erwarten lässt.

Dabei werden insbesondere bewertet:

- Grad der Schlüssigkeit und Wirksamkeit der vorgeschlagenen Storytelling- und Dramaturgieansätze
- Grad der Kreativität und Passgenauigkeit der vorgesehenen gestalterischen und postproduktionellen Mittel
- Grad der Eignung des Konzepts, Marke und Werte des Reeperbahn Festivals in den Inhalten erkennbar und wirksam zu transportieren
- Grad der konzeptionellen Qualität der Ansätze für Previewtrailer und Aftermovie im Hinblick auf Zielgruppenansprache, Wiedererkennbarkeit, Atmosphäre und Vielfalt des Festivals

2.d Grad der Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz

Bewertet wird, in welchem Grad das Kurzkonzept konkrete, umsetzbare und systematisch in den Produktionsablauf integrierte Maßnahmen zur ökologisch nachhaltigen und ressourceneffizienten Leistungserbringung erkennen lässt.

Dabei werden insbesondere bewertet:

- Grad der Konkretheit und Umsetzbarkeit der vorgesehenen Nachhaltigkeitsmaßnahmen, insbesondere bei Transport, Energieeinsatz und Materialeinsatz
- Grad der systematischen Berücksichtigung nachhaltiger Ansätze in Preproduction, Production und Postproduction

- Grad der Eignung der Maßnahmen zur Reduzierung von Ressourcenverbrauch und vermeidbaren Umweltbelastungen im Rahmen des Auftrags

0 Punkte: keine oder völlig unzureichende, nicht auftragsbezogene Ausführungen

1 Punkt: sehr geringe Zielerreichung; überwiegend unklar oder lückenhaft

2 Punkte: geringe Zielerreichung; nur teilweise schlüssig

3 Punkte: ordentliche Zielerreichung; überwiegend schlüssig und auftragsbezogen

4 Punkte: gute Zielerreichung; klar, belastbar und gut auf den Auftrag zugeschnitten

5 Punkte: sehr gute Zielerreichung; in besonderem Maß schlüssig, belastbar und überzeugend

3. Berufserfahrung und Referenzen der für die Projektdurchführung vorgesehenen Mitarbeiter*innen: 15%

Hinweis: Die angebotene Projektleitung wird Vertragsbestandteil und darf im Auftragsfall nur mit Zustimmung der Auftraggeberin gegen eine mindestens gleichermaßen qualifizierte Person ausgetauscht werden.

Referenzen in vergleichbaren Projekten/ Anzahl, (Formblatt 8):

Mindestanforderung:

Mind. 7 Referenzen über erfolgreich realisierte, leitend gesteuerte Bewegtbildproduktionen im Bereich redaktioneller Medienformate sowie Live-Shows im Musik-, Kultur- oder vergleichbaren Veranstaltungsumfeld, einschließlich Postproduktion.

Für jede weitere Referenz wird ein weiterer Punkt vergeben (also 8 passende Referenzen = 2 Punkte etc.), so dass maximal mit 11 passenden Referenzen 5 Punkte erreicht werden können.

Wertung:

Ein Angebot, das eine Projektleitung mit keiner passenden Referenz vorsieht, erhält 0 Punkte.

11 oder mehr Referenzen	= 5 Punkte
7 Referenzen	= 1 Punkt

Die Wertungsergebnisse werden nicht veröffentlicht.